

Freiburg 5.04.2017

Liebe Eltern,

mein Name ist Alexandra Haag. Ich bin Physiotherapeutin, Fachlehrerin für körperliche und motorische Entwicklung und Medizinstudentin an der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg. Im Rahmen meines klinischen Wahlfaches habe ich das illustrierte Kinderbuch "Paula und die Zauberschuhe" geschrieben. Das Buch entstand in enger Zusammenarbeit mit betroffenen Kindern und Erwachsenen, Physiotherapeutinnen, Ärzt*innen, Psychologinnen der Bewegungsambulanz der Uniklinik Freiburg, befreundeten Lehrer*innen und dem Neurokinderverein der Uni-Kinderklinik Freiburg. Das Buch wird als Kinder(sach-fach)buch im Mabuse-Verlag im dritten Quartal 2017 erscheinen.

Das Buch beschreibt den Alltag von Paula, eines Vorschulkindes mit einer spastischen Körperbehinderung. Die Erzählung möchte einen Beitrag zur Inklusion leisten, indem sie einen Einblick in die Welt eines Kindes mit Körperbehinderung gibt. In dem Buch erzählt Paula von ihrer Familie und ihren Freundinnen im Kindergarten. Sie erklärt ihre Spastik und setzt sich mit medizinischen Therapien auseinander. Dabei nimmt das Buch kindlich-kreative Erklärungsmodelle auf. Paula zeigt dabei ihre Gefühle wie Freude, Angst und Wut, weiß aber auch, was sie will, und zeigt, was sie kann.

Wir haben uns entschieden stärker den Blick auf den Familienalltag zu werfen. Hier hätte ich Ihre gerne Unterstützung. Im Buch wird ein Familienkalender von Paulas Familie während einer Intensiv-Therapie / Komplex-Behandlungswoche gezeigt. Es geht uns darum, dass weitere Umfeld von Kindern mit ICP für den zeitlichen Mehraufwand / Belastungen durch Therapien etc. zu sensibilisieren. Da können Sie mit machen.

Mich würde interessieren, wie viele und welche Termine Sie als Familie in solchen Wochen und generell im Alltag organisieren?

Welche Unterstützung bekommen Sie und welche Unterstützung suchen Sie sich?

Über Antworten freue ich mich **bis zum 16.04.2017**.

Für Antworten und Rückfragen (auch über den Zeitraum hinaus) können Sie mich gerne über paula@neurokinder-freiburg.de kontaktieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung !

Herzliche Grüße

Alexandra Haag